

# DER TREFF PUNKT



Gemeindeblatt der  
Martin-Luther-Kirchengemeinde  
Februar 2012 • Nr. 144

**GEMEINDE  
STARK MACHEN**

Kirchenvorstandswahl  
18. März 2012

## Inhalt dieser Ausgabe:

Leitartikel	1
Einladungen zur Passionszeit und Ostern, Aufräumtag, Spendendank, Kollektenchips, Aus der Unruhe des Alltags	2
Infos KV-Wahlen 2012	3
Fortsetzung Infos KV-Wahlen 2012	4
Fortsetzung Infos KV-Wahlen 2012	5
„Da müssen wir mal Fr. Welge fragen...“	
Gedenk-Gottesdienst	6
Interview mit Regina Welge	7
Konfirmationen 2012	8
Konfirmationsjubiläen, Spenden für Diakonie-Stelle, Familiengottesdienst zur Taferinnerung	9
Neues aus der KiTa, BiBiWo, Familiengottesdienst in Alvesse	10
Kultur, Unsere Gruppen, Wichtige Verbindungen, Stille und Tanz	11
Gottesdienstplan, Freud und Leid	12

Herausgeber  
Redaktion

Der Kirchenvorstand  
Annette Baden-Ratz  
Helga Faust  
Timo Fischer  
Henning Könemann  
Renate Lonnemann  
Joachim Sinnhuber  
Timo Fischer  
Kirchenkreisamt Peine  
114 009 KSK Peine  
„Treffpunkt Edemissen“

Layout  
Spendenkonto

## Mal wieder eine Wahl!

„Da riefen die Zwölf Apostel die Menge der Jüngerinnen und Jünger zusammen und sprachen: Es ist nicht recht, dass wir für Mahlzeiten sorgen und darüber das Wort Gottes vernachlässigen. Darum, ihr lieben Schwestern und Brüder, seht euch um nach sieben Männern in eurer Mitte, die einen guten Ruf haben und voll Heiligen Geistes und Weisheit sind, die wir bestellen wollen zu diesem Dienst. Wir aber wollen ganz beim Gebet und beim Dienst des Wortes bleiben. Und die Rede gefiel der ganzen

Menge gut; und sie wählten Stephanus, einen Mann voll Glaubens und Heiligen Geistes, und Philippus und Prochorus und Nikanor und Timon und Parmenas und Nikolaus, den Juden aus Antiochia. Diese Männer stellten sie vor die Apostel; die beteten und legten die Hände auf sie. Und das Wort Gottes breitete sich aus und die Zahl der Jüngerinnen und Jünger wurde sehr groß in Jerusalem.“

(Apostelgeschichte 6,2-7)

### Liebe Leserinnen und Leser,

damals – in der Urgemeinde in Jerusalem – wuchsen der christlichen Gemeinschaft mit der steigenden Zahl der Mitglieder immer mehr Aufgaben zu. Eine war die Unterstützung der Armen. Die Apostel hatten zunehmend Probleme, diese Aufgaben selbst zu erledigen. Also wählte die Gemeinde sieben Männer, die sich um die diakonischen Aufgaben kümmern sollten. Mit den neuen Aufgaben entstanden auch neue Ämter, und wenn wir in unsere Gemeinde heute blicken, dann ist über die Jahre doch noch eine Menge dazugekommen.

Auch heute verwaltet sich jede Kirchengemeinde in vielen Belangen selbst, und wie damals braucht es Frauen und Männer, „die einen guten Ruf haben und voll

Heiligen Geistes und Weisheit sind“ und die sich dann der Aufgaben annehmen.

In dieser Ausgabe des Treffpunkts stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl vor. Und wir hoffen, die von Ihnen Gewählten dann auch, wie in der Apostelgeschichte berichtet, mit Gebet und Segen einzuführen.

Einen großen Dank zunächst an die Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft! Würdigen Sie, liebe wahlberechtigte Gemeindeglieder, es mit der Abgabe Ihrer Stimme!

Es grüßt Sie  
Ihr Pastor Christian Ratz



Am 18. März werden die Kirchen- und Kapellenvorstände neu gewählt. Wahlausschuss und Kirchenvorstandsmitglieder hoffen auf eine rege Beteiligung an der Wahl. Weiteres siehe ab Seite 3.

Nächster „Putz-Einsatz“:

## Einladung zum 2. Martin-Luther-Aufräumtag!



Im Oktober 2011 fand auf Initiative des Fördervereins der erste „Martin-Luther-Aufräumtag“ statt und ließ unsere Kirche erfolgreich in neuem Glanz erstrahlen.

Zu tun gibt es allerdings immer noch genug. Deshalb sind für 2012 weitere Aufräum-Aktionen geplant.

Der Förderverein Martin-Luther Edemissen e.V. lädt für

**Samstag, 10. März 2012 und  
Samstag, 29. September 2012,  
jeweils von 09.00 bis 12.00 Uhr**

erneut zu gemeinsamen „Aufräum- und Putztagen“ rund um Kirche und Gemeindehaus ein.

Im März wird die provisorische Befestigung des Parkplatzes vor dem Gemeindehaus durch die Verteilung einer Kiesauflage ein

Schwerpunkt sein, aber natürlich stehen auch Aufgaben im Innenbereich an.

Da gemeinsames Arbeiten bekanntlich mehr Freude bereitet, als alleine tätig zu sein, könnten sich kleine Arbeitsgruppen bilden, die sich je nach Neigung eine Einzelaufgabe vornehmen. Natürlich ist der Förderverein auch für Anregungen persönlich festgestellter „Hausputz- und Aufräumängel“ dankbar.

Nach getaner Arbeit schließt sich um 12.00 Uhr ein kleiner Mittagsimbiss im Gemeindehaus an. Der Vorstand des Fördervereins hofft erneut auf Freiwillige für einen zeitlich befristeten einmaligen Einsatz, um dann gemeinsam auf „neuen Glanz“ in vertrauten Räumen oder im Außengelände blicken zu können.

Wenn Sie bei der Aktion mitwirken möchten, freuen sich auf Ihren Anruf: Renate Lonnemann (Tel.: 05176/8144) oder Henning Könemann (Tel.: 05176/8039)

Jugendkreuzweg 2012:

## Passionszeit und Ostern: Wir laden herzlich ein!

„Er-löse uns“: Jugendkreuzweg 2012 – für Jugendliche und Erwachsene Palmsonntag, 01. April, ab 14.00 Uhr

Zum sechsten Mal machen wir uns am Palmsonntag auf den Weg des Ökumenischen Jugendkreuzwegs.

Die Wegstrecke führt uns in diesem Jahr von Ankensen nach Alvesse.

An sieben Stationen machen wir Halt, zum Abschluss feiern wir eine Andacht mit Abendmahl. Die Stationen werden vom Jugend-Mitarbeiter-Kreis gestaltet.

Start: um 14 Uhr in Ankensen, beim Reiterhof Conrad  
Abschlussandacht: voraussichtlich gegen 16 Uhr in der Kapelle in Alvesse

### Aus der Unruhe des Alltags zu Gott finden

Abendgebet mit Taizé-Liedern



Stille – Lieder aus Taizé – auf Worte der Bibel hören – Fürbitten vor Gott bringen – den Friedensgruß weitergeben.

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat um 19 Uhr zu folgenden Terminen:

1. März,  
5. April: Gründonnerstag mit Tischabendmahl,  
3. Mai, 7. Juni

**Infos** bei  
Bettina Ahrens  
(05176 397),  
Irmhild Dieckmann  
(05176 594),  
T. + L. Isfort  
(05176 922454)  
oder im Pfarramt

## Spendendank!

Herzlich danken  
wir allen, die die Arbeit unserer  
Kirchengemeinde seit Erscheinen  
des letzten Treffpunkts mit Spenden  
unterstützt haben!

Gründonnerstag, 05. April 2012:

**Am Gründonnerstag  
erinnern wir uns an das letzte Abendmahl  
Jesu mit seinen Jüngern.  
Wir laden herzlich ein**

– zum Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Kapelle Voigtholz, unter dem großen Abendmahlbild des Künstlers Hans Nowak;  
– zum Gottesdienst mit Taizéliedern und schabendmahl im Rahmen des „Abendgebets in der Edemisser Kirche.

Beide Gottesdienste beginnen um 19.00 Uhr.

### Aus dem Dunkel ins Licht:

Feier der Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück:

**Ostersonntag, 08. April 2012, 6.00 Uhr**

„Christus ist erstanden von den Toten“ – diese Botschaft ist besonders eindrücklich in der Osternachtsfeier erfahrbar. Wenn der Gottesdienst beginnt, ist es draußen und in der Kirche noch dunkel.

Dann wird die neue Osterkerze hereingetragen. Über viele kleine Osterkerzen breitet sich das Licht in der ganzen Kirche aus – wir erleben mit allen Sinnen, wie die Osterbotschaft das Dunkel durchbricht. Der Tradition frühen Christen folgend, werden wir auch dieses Jahr wieder eine Taufe in der Osternacht feiern.

Anschließend laden wir herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein.

## Steuern sparen mit Kollektenchips

Nach wie vor könne Sie im Pfarrbüro Kollektenchips für 2012 erwerben: Für 25 Euro erhalten Sie als Gegenwert ein Päckchen mit „Chips“ (aufgeteilt in 10x1 Euro-, 5x2 Euro- und 1x5 Euro-Bons – auf Wunsch auch andere Aufteilung), die Sie im Lauf des Kalenderjahres für Gottesdienst-Kollekten anstelle von Bargeld verwenden können. Vorteil: Über den Gesamtbetrag erhalten Sie eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

Kirchenvorstandswahlen 2012:

## Die Kandidatinnen und Kandidaten

Am 18. März sind Sie aufgerufen, einen neuen Kirchenvorstand und neue Kapellenvorstände zu wählen. Im Folgenden finden Sie neben einer Aufstellung aller Kandidaten und Kandidatinnen weitere Hinweise zur Wahl.

Edemissen



**Günther Bremer, 68 J., Bankkaufmann**  
Derzeit als freiberuflicher Unternehmensberater tätig, im Übrigen: Pensionär. Seit 2003 wohne ich in Edemissen.

Edemissen



**Brigitte Deege, 64 Jahre, kfm. Angestellte**  
Nachdem der aktive Teil meines Berufslebens hinter mir liegt, habe ich Zeit und Lust mich ehrenamtlich zu engagieren. Der Kirchenvorstand scheint mir dafür der richtige Platz zu sein. Die Mitarbeit im Kirchenvorstand sehe ich als interessante, vielseitige und wichtige Arbeit innerhalb der Kirchengemeinde. Ich möchte mich mit meinen Fähigkeiten und Möglichkeiten in diese Arbeit einbringen.

Edemissen



**Hartmut Giere, 44 Jahre, staatl. gepr. Landwirtschaftsleiter**  
Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich kandidiere wieder für den Kirchenvorstand, um die zukünftige Entwicklung der Kirchengemeinde Edemissen auch in schwieriger werdenden Zeiten mitzugestalten und die „Kirche im Dorf“ zu behalten. Mit meinem Engagement möchte ich weiterhin aktiv die vielschichtigen Aufgaben der Kirchengemeinde unterstützen.

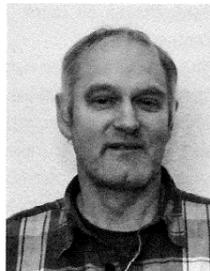
Edemissen



**Dieter Grabenstein, 63, Jahre, Malermeister**  
Ich bin seit 12 Jahren Mitglied im Kirchenvorstand Edemissen und kandidiere noch einmal für 6 Jahre, weil mir die Mitarbeit im KV Spaß gemacht hat!

**Gottesdienst zur Einführung der neuen und Verabschiedung der alten Kirchen- und Kapellenvorstände:  
Sonntag, 17. Juni 2012, 10 Uhr,  
Martin-Luther-Kirche Edemissen.**

Edemissen



**Holger Klages, 51 Jahre, Steuerfachgehilfe**  
Ich kandidiere wieder für den Kirchenvorstand, weil ich den bisherigen Weg zum Wohl der Gemeinde weitergehen möchte. Den bisherigen KV-Mitgliedern, sowie den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen danke ich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Edemissen



**Dr. Jörg Mönig, 55 J., Dipl.-Chemiker**  
Seit 14 Jahren in Edemissen lebend, fühle ich mich mit meiner Frauen und unseren beiden schulpflichtigen Kindern bestens hier verankert und wohl. Dabei habe ich, insbesondere auch in den letzten Jahren durch meine Mitwirkung im Kirchenvorstand, die Kirche als einen wichtigen Fixpunkt für das Leben in Edemissen wahrgenommen. Ich kandidiere erneut für den Kirchenvorstand, weil ich gerne mit Engagement und meinen Erfahrungen zu einer lebendigen Kirchengemeinde beitragen und die aus meiner Sicht erfolgreiche bisherige Arbeit weiter mitgestalten möchte.

Edemissen



**Rosemarie Müller, 69 Jahre, Rentnerin**  
Seit nunmehr 12 Jahren arbeite ich im Kirchenvorstand mit und bin mit großer Freude dabei. Ich möchte nun noch ein drittes Mal kandidieren, um mich noch weiter für die Belange unserer Kirchengemeinde engagieren zu können.

Edemissen



**Sandra Nadzeika-Lohff, 40 Jahre, kaufmännische Angestellte**  
Ich bin verheiratet und habe 2 Söhne im Alter von zehn und sieben Jahren. Als Mitglied des Kirchenvorstands möchte ich mich insbesondere für die Belange der jüngeren Gemeindemitglieder einsetzen.

**Einladung zur „Wahlparty“:**  
Lassen Sie den Wahlabend gemütlich ausklingen, gemeinsam mit KandidatInnen, Wahlvorständen und dem „alten“ Kirchenvorstand, und informieren Sie sich über den Ausgang der Wahl am **Sonntag, 18. März 2012, ab 19 Uhr im Pfarrhaus Edemissen, Gografenstr. 2, für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.**

Edemissen



Edemissen



Edemissen



Alvesse



**Brigitte Pidd, 67 Jahre, Realschullehrerin im Ruhestand**  
Ich kandidiere erneut für den Kirchenvorstand, weil mir Religion und Kirche immer wichtig waren und sind.

**Jutta Redecke, 53 Jahre, Büroangestellte**  
Ich bin verwitwet und habe einen erwachsenen Sohn mit Familie. Warum lasse ich mich erneut für den Kirchenvorstand aufstellen? Es ist mein Glaube. Die Kirche gibt mir Zeit und Raum zum Nachdenken und Besinnen. In den vergangenen sechs Jahren habe ich erfahren, dass es im Bereich Kirche viel zu tun gibt, wo das Ehrenamt gefragt ist. Aus diesem Grund möchte ich gern weiterhin für die Kirchengemeinde tätig sein. Außerdem bereitet es mir Freude, mit Gleichgesinnten zu arbeiten und Ziele zu verfolgen.

**Thea Rohde, 52 Jahre, Fleischermeisterin**  
Ich kandidiere wieder für den Kirchenvorstand, weil:  
– mir die gemeinsame Zusammenarbeit mit den Vorstandskollegen viel bedeutet;  
– ich stolz bin, an sozialen Veränderungen und Hilfen in unserer Kirchengemeinde aktiv beteiligt zu sein;  
– ich meinem Prinzip, nicht nur zu reden, sondern selbst zu verändern und zu verbessern auf diese Weise weiterhin treu sein kann;  
– ich das bis heute Geschaffene weiter ausbauen möchte;  
– ich mich auf die bevorstehenden Aufgaben freue.

**Dr. med. vet. Jörg Heide, 42 Jahre, Tierarzt**  
Ich bin verheiratet, habe 2 Kinder und arbeitete als praktizierender Tierarzt in eigener Gemischtpraxis. In der Johannes-der-Täufer-Gemeinde in Uetze bin ich über 20 Jahre im Kindergottesdienst und als Lektor und Prädikant tätig gewesen. Ich kandidiere, um mich aktiv und produktiv in der Gemeindegemeinschaft einzubringen, nach dem Motto: „Machen statt reden!“

Alvesse



Alvesse



Blumenhagen



Blumenhagen



**Christa Kuhls, 58 Jahre, Hausfrau**  
Ich wünsche mir, dass die Kapelle Alvesse als Ort kirchlicher Begegnungen erhalten bleibt. 16 Jahre Zusammenarbeit mit Gleichgesinnten haben viele positive Spuren hinterlassen. Deshalb möchte ich mich auch weiterhin engagieren.

**Tina Stipka, 39 Jahre, kaufmännische Angestellte**  
Da sich nur noch wenige Menschen für ein Ehrenamt zur Verfügung stellen, möchte ich mich im Kapellenvorstand engagieren. Ich lebe seit 20 Jahren in Alvesse und fühle mich mit unserem Ort verbunden. Ich wünsche mir, dass die Kirche in Alvesse weiterhin am Leben bleibt.

**Helga Gürke, 69 Jahre, Rentnerin**  
Seit ca. 20 Jahren wohne ich in der Gemeinde Edemissen, zuerst in der Gografenstraße und seit 12 Jahren in Blumenhagen. Ich habe zwei erwachsene Kinder. Im frühesten Kindesalter hat meine Großmutter mich mit in die Kirche genommen. Die kirchlichen Veranstaltungen und Gottesdienste haben mich schon immer interessiert, ob in Hannover, Edemissen oder jetzt in Blumenhagen. Die Kapelle in Blumenhagen hat es mir sehr angetan. Durch das Ehrenamt möchte ich einen kleinen Teil dazu beitragen, dass in dieser Kapelle weiterhin Gottesdienst gefeiert werden kann.

**Gerda Ptacek, 63 Jahre, Rentnerin**  
Ich kandidiere für den Kapellenvorstand Blumenhagen, weil ich die vielfältigen Erfahrungen, die ich den letzten 12 Jahren als Mitglied im Kapellenvorstand Blumenhagen und im Kirchenvorstand Edemissen sammeln konnte, wieder einbringen möchte und weil ich es wichtig finde, dass unsere kleine Markus-Kapelle nicht nur als Baudenkmal erhalten bleibt, sondern auch weiterhin mit Leben gefüllt wird.

**Vorstellung der KandidatInnen im Gottesdienst**

*In folgenden Gottesdiensten haben Sie noch die Möglichkeit, Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand bzw. die jeweiligen Kapellenvorstände persönlich kennenzulernen:*

**Sonntag, 04.03.:** 9.00 Uhr Kapelle Blumenhagen; 10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Edemissen (Vorstellung im Anschluss an den Gottesdienst)

**Sonntag, 11.03.:** 9.00 Uhr, Kapelle Voigtholz

Blumenhagen



Wehnsen



Wehnsen



Wehnsen



**Elfie Schmidt, 59 Jahre, kfm. Angestellte**  
Ich möchte den Kapellenvorstand unterstützen, denn auch in einem kleinen Ort wie unserem muss möglichst regelmäßig ein Gottesdienst stattfinden, auch wenn nur am Heiligabend die Kapelle bis auf den letzten Platz besetzt ist.

**Lutz Heuer, 44 Jahre, Landwirt**  
Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich kandidiere erneut für den Kapellenvorstand, weil ich das Gemeindeleben gerne aktiv mitgestalten möchte. Außerdem ist es mir wichtig, die kleinen Kapellen in unserer Kirchengemeinde zu erhalten und mit Leben zu füllen.

**Hans-Henning Homann, 65 Jahre, Landwirt (Altenteiler)**  
Ich möchte dazu beitragen, die Kapellenvorstandsarbeit zu unterstützen, damit weiterhin Gottesdienste und Taufen in unserer Kapelle stattfinden.

**Marika Willared, 42 Jahre, Beamtin**  
Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich arbeite seit 1990 bei der Bundeswehrverwaltung und bin Beamtin. Meine Familie und ich nehmen gerne Leistungen und Angebote der Kirche in Anspruch und am Kirchenleben teil. Durch das Mitwirken im Kapellenvorstand möchte ich mich aktiv in das Kirchengeschehen einbringen und es unterstützen.

Plockhorst



Plockhorst



Plockhorst



Voigtholz



**Hannelore Höfs, 58 Jahre, Hausfrau**

**Artur Müller, 58 Jahre, Maschinenbautechniker**

**Anne-Margret Vetter, 70 Jahre, Lehrerin i.R.**

Wir KandidatInnen möchten im Falle unserer Wahl  
– das Gemeindeleben in Plockhorst und seiner schönen Kapelle stärken,  
– für unsere Gottesdienste werben,  
– neue Impulse setzen, z.B. in der Arbeit mit Kindern.  
*Hannelore Höfs,  
Artur Müller,  
Anne-Margret Vetter*

**Heike Hering, 46 Jahre, Sparkassenfachwirtin**

Mir ist wichtig, dass die Kapelle und das kirchliche Leben hier im Dorf erhalten bleiben. Dafür möchte ich mich im Kapellenvorstand einsetzen.

Voigtholz



Voigtholz



**Siegrun Hering, 71 Jahre, Hausfrau**  
Der christliche Glaube bedeutet mir viel, auch der Kirchgang. Wir haben hier die Gelegenheit, im Dorf zum Gottesdienst zu gehen. Daher setze ich mich für den Erhalt der Kapelle ein. Wer würde die Kapelle herrichten und aufräumen, etwa an Heiligabend, Abendmahl, Erntedank, Beerdigung, und wer kümmert sich ums Läuten bei einem Todesfall, wenn kein Kapellenvorstand da ist?

**Brigitte Upmann, 57 Jahre, Versicherungskauffrau**  
Ich glaube an das gemeinschaftliche kirchliche Zusammenleben. Das beginnt in der Familie, wirkt in einem kleinen Dorf wie Voigtholz-Ahlemessen und ist wichtig für unser Land. Dieses kann und sollte in unserer Kirchengemeinde gepflegt und erhalten werden.

**Was Sie noch wissen sollten... - Fragen und Antworten zur KV-Wahl**

**Wieviele KandidatInnen kann ich wählen?**

In den Kapellengemeinden sind jeweils zwei KandidatInnen zu wählen. Im Wahlbezirk Edemissen mit Mödesse und Oedesse werden insgesamt sieben KandidatInnen gewählt, wobei jeder Wähler vier Stimmen hat.

**Wieviele Leute werden in die neugewählten Vorstände berufen, und wer beruft?**

In die Kapellenvorstände wird jeweils noch eine Person berufen. In den Kirchenvorstand Edemissen werden drei weitere Personen berufen. Die Berufung spricht der alte Kirchen- bzw. Kapellenvorstand aus. Es können KandidatInnen, aber auch andere Personen berufen werden.

**Was mache ich, wenn ich wählen möchte, aber Probleme habe, mein Wahllokal zu erreichen?**

Wenden Sie sich an das Pfarramt oder an Ihre Kirchen- bzw. Kapellenvorsteher. Wir werden dann einen Fahrdienst für Sie organisieren.

**Bis zum 15. März haben Sie auch die Möglichkeit, Briefwahl zu beantragen.**

Wechsel im Pfarrbüro und in der Diakoniestation:

## „Da müssen wir mal Frau Welge fragen...“

**Fast 20 Jahre lang hat Regina Welge die verschiedensten organisatorischen Fäden unserer Kirchengemeinde als Sekretärin im Pfarrbüro und in der Diakoniestation zusammengehalten. In all den Jahren hat sich bei ihr ein detailliertes Wissen angesammelt um Vorgänge, Personen und Ablageplätze, das wir auch nach 10 Jahren im Edemisser Pfarramt noch nicht eingeholt haben.**

„Da müssen wir mal Frau Welge fragen...“ – dieser Satz wird nach wie vor oft im Pfarrbüro ausgesprochen – und dann sind wir froh, dass wir sie auch weiterhin nach diesem und jenen fragen können.

Seit 1990 war Frau Welge im Büro in unserer Kirchengemeinde und in der Diakoniestation tätig. Ein Unfall im November 2008 mit zahlreichen Folge-Operationen setzte ihrer Arbeit ein abruptes Ende. Ein langer, mühsamer Kampf um die Rente folgte, der erst im letzten Jahr zu einer Klärung fand.

Frau Welge hat in ihrer Tätigkeit viel bewegt und bewältigt, oft weit über die offiziellen Wochenstunden hinaus und mit einem hohen Anspruch, allem gerecht zu werden.

Für ihren langjährigen Einsatz und ihren immerwährenden Durchblick durch den „Dschungel“ der Edemisser Kirchengemeinde sagen Kirchenvorstand, Pfarramt und Diakoniestation ein großes DANKESCHÖN!

Und wir freuen uns, dass Frau Welge uns auch als Ruheständlerin noch stunden-

weise zur Verfügung steht und z.B. die Kirchenbuchführung weiterführt! Denn mit dem Wechsel zu Frau Köhler ging eine Stundenreduzierung einher, ohne dass die Arbeit



Regina Welge (li.) und Roswitha Köhler

weniger geworden wäre. So manche Büro-tätigkeit wird nun von den Pastoren erledigt, anderes muss liegen bleiben, denn mit den verbliebenen Wochenstunden ist nur der „laufende Betrieb“ zu bewältigen.

Sehr dankbar sind wir auch, dass sich der Übergang zu den neuen Bürokräften so reibungslos gestaltete. Roswitha Köhler

– vom Frauenkreis bis zum Besuchsdienst in verschiedensten Ehrenämtern unserer Kirchengemeinde engagiert – hatte schon früher Vertretungen im Pfarrbüro übernommen und sprang nach Frau Welges Unfall sofort als ständige Krankheitsvertretung ein. Rückwirkend zum August 2011 ist sie nun offiziell die „neue“ Pfarrsekretärin. „Im Pfarrbüro als Anlaufstelle für die Gemeindeglieder ein freundliches Gesicht der Kirchengemeinde vermitteln“ – so lässt sich das Motto ihrer Tätigkeit beschreiben, das jeder, der ins Büro kommt, ihr auch abspüren kann.

In der Diakoniestation hat Anke Regener die Aufgaben von Frau Welge übernommen. Auch hier hatten wir „Glück im Unglück“: Im Rahmen einer stundenweisen Tätigkeit und angestrebten Altersteilzeitregelung war Frau Regener schon vorher in die Vorgänge der Station eingearbeitet und ist nun vollständig für die Verwaltung zuständig – wozu vor allem die aufwendigen und immer komplizierter werdenden Abrechnungsvorgänge mit den Kranken- und Pflegekassen gehören.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Frau Köhler und Frau Regener und wünschen ihnen für ihre Tätigkeit Freude und gutes Gelingen, und natürlich auch gute Nerven in den immer wiederkehrenden Zeiten des Hochbetriebs ...

Annette Baden-Ratz

### Gedenk-Gottesdienst mit der Diakoniestation

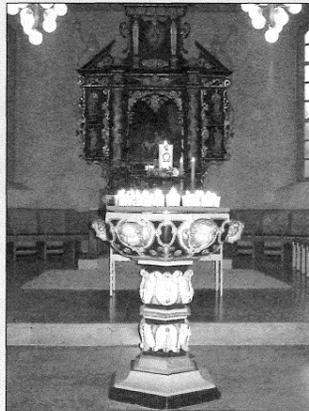
Raum zum Erinnern geben, an alle noch einmal denken – vor Gott,

Kontakt zu den Angehörigen verstorbener Patientinnen und Patienten halten:

Aus diesen Beweggründen möchte die Diakoniestation einen Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Patientinnen und Patienten der Station im Jahr 2011 feiern,

am Freitag, 23.03.2012, um 19.00 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche Edemissen.

Die Angehörigen (gesonderte Einladung geht noch zu), aber auch alle interessierten Gemeindeglieder sind hierzu herzlich eingeladen.



Interview mit Regina Welge:

## „Das Pfarrbüro liegt mir immer noch am Herzen...“

**TREFFPUNKT:** Frau Welge, wie sind Sie eigentlich damals ins Pfarrbüro gekommen?

**Regina Welge:** 1988 wurde ich in den Kapellenvorstand Blumenhagen gewählt und habe Blumenhagen im Kirchenvorstand vertreten. Die Arbeit der damaligen Pfarrsekretärin Frau Schmidt hat mich interessiert, auch bedingt durch die Friedhofsverwaltung Blumenhagen. Ich habe z.B. Protokolle geschrieben oder beim Erstellen der Statistik geholfen.

Als Frau Schmidt längerfristig erkrankte, wurde ich ab 22.02.1990 offizielle Vertretungskraft im Pfarrbüro und in der Diakoniestation mit 14 Wochenstunden. Die Station war damals noch klein, und eine Pflegeversicherung gab es nicht. Auch kein eigenes Büro – die Arbeit wurde vom Pfarrbüro aus erledigt.

**TP:** Das würde heute nicht mehr gehen...

**RW:** Auf keinen Fall! Der Verwaltungsaufwand ist riesengroß geworden, auch durch die Pflegeversicherung, und die Zahl der Mitarbeiterinnen hat sich vervielfacht. Zuletzt war ich in der Diakoniestation mit 26 Wochenstunden tätig, das ist, wie sich die Arbeit verändert hat.

**TP:** Auch im Pfarrbüro gab es sicherlich Veränderungen?

**RW:** Ja, z.B. durch den Einzug des Computers 1995. Das hat zu einigen Erleichterungen geführt. Das Erstellen von Urkunden für Taufen oder Trauungen ist heute z.B. viel einfacher als vor einigen Jahren, wo man die Taufen auf den Originalgeburtsurkunden noch mit der Schreibmaschine eintrug und sich auf keinen Fall verschreiben durfte.

**TP:** Was hat Ihnen besonders viel Spaß gemacht?

**RW:** Die Kirchenbuchführung! Kirchenbücher sind ja in unserem Archiv seit 1731 vorhanden, ich habe dafür noch die alte deutsche Schrift gelernt und Leuten auch bei der Ahnenforschung geholfen.

**TP:** Wissen Sie ungefähr, wie viele Gemeindeglieder bei der Kirchenbuchführung sozusagen durch Ihren Füllfederhalter gegangen sind?



Anke Regener (li.) und Regina Welge

**RW:** Das habe ich mal spaßeshalber zusammengezählt: Von 1990 bis 2011 habe ich 1.038 Täuflinge, 1.133 Konfirmierte, 320 Trauungen, 1.124 Sterbefälle, 677 Kirchnaustritte und 154 Kirchneneintritte in die Kirchenbücher eingetragen!

**TP:** Das sind beeindruckende Zahlen! – Gibt es auch etwas, was Ihnen bei der Arbeit weniger gefallen hat?

**RW:** Z.B. so manche Diskussion bei der Taufanmeldung, ob Paten in der Kirche sein müssen. Wahnsinnig geärgert hat es mich übrigens, wenn jemand wegen einer Patenschaft in die Kirche eingetreten und dann kurze Zeit später wieder ausgetreten ist. Oder wenn Eltern kurz vor oder nach dem Anmelden ihres Kindes zum Konfirmantenunterricht austreten, nach dem Motto: Kirche ja, Kirchensteuer nein.

**TP:** „Das kann's doch nicht sein...“ – das ist ein Ausspruch, den man öfter von Ihnen hören konnte...

**RW:** Ja, das stimmt. Auch wenn ich auf die Entwicklung in der Kirche in den letzten Jahren gucke: Als ich 1990 anfang, hatte die Kirchengemeinde mit Pn. Friedlein und P. Menke zwei volle Pfarrstellen, dann kam noch Uwe Lege als Nordkreis-Diakon hinzu. Heute hat das Pastorenehepaar nur noch eine 1,25 Stelle, und Pastor Seelenbinder aus Wipshausen eine 0,25 Stelle zur Mitarbeit. Die Diakonin Frau Bendrien muss durch die Kirchengemeinde selbst finanziert werden, und die Pfarrsekretärin hat nur noch 7 Wochenstunden!

Da frage ich mich schon oft, wie das noch weitergehen soll. Auch mit 11 Wochenstunden war das Arbeitspensum oft nicht zu schaffen. Einiges habe ich ehrenamtlich gemacht, wie z.B. das Ermitteln der Adressen bei den Konfirmationsjubiläen.

**TP:** Sie haben seit 2008 mit dem Unfall und seinen Folgen eine ziemlich harte Zeit hinter sich.

**RW:** Das ist richtig. Mein Ausscheiden aus dem Büro hatte ich mir anders vorgestellt.

**TP:** Wie schön, dass Sie trotzdem noch weiterhin mithelfen.

**RW:** Das Pfarrbüro liegt mir noch immer am Herzen! Die Zusammenarbeit mit Pastorin Baden-Ratz und Pastor Ratz ist sehr gut, und so helfe ich gerne aus!

**TP:** Frau Welge, vielen Dank für das Gespräch! Der „Treffpunkt“ wünscht Ihnen für Ihren Ruhestand Gesundheit, alles Gute und Gottes Segen!

**Frau Welge wird voraussichtlich im Diakoniegottesdienst am 14. Oktober aus ihrem Dienst verabschiedet.**

## Diakonie

Ich bin auf Pflege angewiesen...

und trotzdem kann ich in meiner häuslichen Umgebung bleiben.

Wir kümmern uns darum!

Täglich



Zum Osterberge 5 · 31234 Edemissen

Telefon 05176/8614

Drei Gottesdienste im April und Mai:

## Konfirmationen 2012

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

mit großen Schritten geht es nun auf eure Konfirmation zu. Eineinhalb Jahre sind wir mit euch unterwegs gewesen. Ein Höhepunkt war im Februar die Konfirmandenfreizeit zum Thema Taufe, die vielen von euch und auch dem ganzen Team viel Spaß gemacht hat. Alles in allem hoffen wir, dass es eine gute Zeit für euch war und ihr eurer Kirchengemeinde verbunden bleibt. Vielleicht hat der eine oder die andere von euch Lust, sich nach der Konfirmation weiter in der Kirchengemeinde zu engagieren, z.B. im Jugend-Mitarbeiter-Kreis, beim Kinder-Bibel-Wochenende oder in der Kinderkirche. Wohin auch immer euer Weg in der Zukunft führt, wir wünschen euch alles Gute und Gottes Segen!

Eure Diakonin Franziska Bendrien und euer Pastor Christian Ratz

**Am 22. April um 10 Uhr werden konfirmiert:**

Friedrich Beyer, Richard Beyer, Johnny Ebel, Elina Lewe, Vanessa Sabrowski, Benedict Waczkat, Melissa-Su Yaprakkiran

**Am 29. April um 10 Uhr werden konfirmiert:**

Mario Baier, Merle Deneke, Alisa Feldt, Jan Förster, Philipp Grätz, Nora Hänisch, Femke Hansen, Carolina-Sophia Heide, Vanessa Hacke, Jorrit Hennemann, Tessa Klingenberg, Fabian Klingenberg, Sven Kükelhahn, Jan Lotz, Lino Lüttich, Cindy Müller, Mariell Müller, Sophie Pape, Jonas Peinz, Robin Penshorn, Lena-Sophie Plote, Göran Ratz, Ole Regener, Vivienne Rentz, Nils Stephan, Jania-Celine Weleda

**Am 6. Mai um 10 Uhr werden konfirmiert:**

Justus Bock, Malte Donker, Lea Marie Guntermann, Jana Hansen, Linus Havekost, Phillip Manuel Henschel, Michel Heuermann, Malte Krüger, Marc Iven Liefer, Jessica Möllering, Sabrina Mönkemeyer, Marcel N'Guessan, Sarah Penkalla, Jannes Räth, Charis Rauls, Sarah Rechtenbach, Michelle Röhr, Jarste Schaprian, Luise Stenzel, Chantal Voiges, Lea Wagener, Melina Walter, Isabell Welge, Jan-Phillip Wichmann, Mathias Wodarz

### „Wir sind vom selben Glauben“ – Lied von der Konfer-Fahrt 2012

Dieses Lied entstand in einer Gruppenarbeit zum Thema „Taufe“ und wurde beim Vorstellungsgottesdienst am 12. Februar vorgetragen.

Früher als ich klein war...  
Eine Kirche, ein Taufbecken  
meine Familie ganz nah bei mir  
Jetzt stehen wir hier  
Wie erging es dir  
Die Taufe ist der Anfang  
Und endet doch nicht  
Denn Teile von ihr vergehen nicht

**Refrain:**

Wir sind vom selben Glauben  
drohen niemals einzustauben  
wir sind alle verschieden  
und können doch denselben lieben

Vater, Sohn und heil'ger Geist  
Du uns ewig treue Liebe erweist

Jetzt wo ich groß bin...  
Ein Pastor, ein Pate  
Ein Teil der Gemeinde in mir  
Jetzt stehen wir hier  
Wie erging es dir  
Die Konfirmation der Fortgang  
Für immer dabei denn dies ist mein Versprechen

**Ref.:**

Wir sind vom selben Glauben  
drohen niemals einzustauben  
wir sind alle verschieden  
und können doch denselben lieben  
Vater, Sohn und heiliger Geist  
Du uns ewig treue Liebe erweist

### Gruß des JugendMitarbeiterKreises

Liebe Konfirmanden und Konfirmandinnen,

wir als JuMaK und quasi als eure Teamer möchten euch zu eurer Konfirmation beglückwünschen. Wir hoffen, dass ihr alle einen großartigen Tag haben werdet, der euch hoffentlich für immer in Erinnerung bleibt. Wir wünschen euch Gottes Segen und dass wir uns noch das ein oder andere Mal sehen werden.

Euer JuMaK



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf der jüngsten Konfer-Freizeit

Spenden lohnt sich!

## Konfirmandenarbeit unterstützen – Spenden Sie für Diakoninnen-Stelle!

Seit Januar 2010 arbeitet Diakonin Franziska Bendrien im Konfirmandenunterricht unserer Kirchengemeinde mit. Pastoren, jugendliche Teamer und nicht zuletzt die Konfis selbst erleben dies als große Bereicherung und arbeiten gerne mit Frau Bendrien zusammen.

Auch in den nächsten Jahren rechnen wir mit einer vergleichsweise großen Anzahl von Konfirmandinnen. Wir sind deshalb sehr froh, dass nicht nur der Kirchenkreis-vorstand, sondern auch Frau Bendrien selbst einer Vertragsverlängerung für die nächsten 5 Jahre zugestimmt hat.

Nach wie vor muss die Kirchengemeinde diese Stelle selbst finanzieren. Wir sind allen Spenderinnen und Spendern dankbar, die hierzu bisher durch ihre Spende beigetragen haben! Auch weiterhin sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen, denn der Finanzierungsbedarf beträgt 6.000 Euro pro Jahr und ist durch den laufenden Haushalt der Kirchengemeinde nicht abgedeckt.

**Helfen Sie mit und unterstützen Sie unser „Projekt Diakonin“! Über jeden Euro, den Sie geben, freuen wir uns.**

**WICHTIG: Jede Spende wird belohnt!!!**  
Der Kirchenkreis hat auf seiner Sitzung im November 2011 ein Bonifizierungsprogramm für Spenden an die Kirchengemeinden beschlossen.



Diakonin Franziska Bendrien

Für die Jahre 2012 und 2013 stehen jeweils 100.000 Euro zur Verfügung, die zusätzlich zu jedem gespendeten Betrag vergeben werden. Alle Zuwendungen, die für konkrete Projekte oder Aufgaben der Kirchengemeinden gespendet werden, erhalten eine Aufstockung aus den Mitteln des Kirchenkreises.

In den vergangenen Jahren sind ca. 500.000 Euro pro Jahr im gesamten Kirchenkreis gespendet worden. Das bedeutet, dass ein Betrag von 100,- Euro mit 20,- Euro extra honoriert wird.

Spenden in den nächsten zwei Jahren lohnt sich also besonders. Bonifiziert werden natürlich nicht nur Gaben für unsere Diakonin, sondern auch für alle anderen Aufgaben wie z.B. „Treffpunkt“, Diakonie oder Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

**Spendenkonto:**  
Kirchenkreisamt Peine  
Evangelische Kreditgenossenschaft  
Konto 100 006 343, BLZ 520 604 10  
Stichwort: Projekt Diakonin Edemissen

### Projekt Jugendband

Spielst du ein Instrument, und hast du Lust, in einer Band mitzumachen?  
Wir planen, eine Jugendband für Jugendgottesdienste auf die Beine zu stellen. Wenn du Interesse hast, melde dich möglichst schnell bei  
Pastor Christian Ratz, Tel. 05176 / 92 30 40



Wiederssehen nach 50 oder mehr Jahren:

## Konfirmations-jubiläum 2012

Der diesjährige Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation (Konfirmationsjahrgänge 1962 und 1952) findet am

**Sonntag, 16. September 2012, um 14.00 Uhr statt.**

Auch Jubilare der Konfirmations-Jahrgänge 1947, 1942, 1937, 1932 (Eiserne, Gnaden-, Kronjuwelen- und Segenskonfirmation) sind natürlich herzlich eingeladen.

Wenn Sie beim Auffinden der Adressen von Mit-Jubilaren helfen können, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro!

Schon vormerken:  
**Familiengottesdienst zur Taufferinnerung am 3. Juni 2012**

Bist du vor fünf Jahren, im Jahr 2007, in unserer Kirchengemeinde getauft worden? Dann laden wir dich mit deiner Familie und deinen Paten herzlich ein zum

**Taufferinnerungs-Gottesdienst am 03. Juni 2012 um 10 Uhr in unserer Martin-Luther-Kirche in Edemissen!**

Gemeinsam werden wir uns an unsere Taufe erinnern und vielleicht sogar eine Taufe miterleben. Du kannst deine Taufkerze nochmals an der Osterkerze anzünden und bekommst außerdem dein Taufbaumblatt zurück.

Natürlich sind auch alle anderen, die sich an ihre Taufe erinnern möchten, herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen.

Annette Baden-Ratz



Neues aus der Ev. Kindertagesstätte Edemissen, Teil 1:

## Gott in der Krippe

„Von allen Seiten umfängst du mich – Gott in der Krippe“. Von diesen Worten geprägt gestaltete sich eine Langzeitfortbildung für Susanne Arnhardt und Olga Burkowski aus der Krippe unserer evangelischen Kindertagesstätte. Sie waren als „religionspädagogische Botschafterinnen“ unterwegs, um zu erlernen, wie biblische Geschichten für Kinder unter 3 Jahren altersgerecht in den Krippenalltag einbezogen werden können. Im Mittelpunkt stand das Ziel, die Inhalte der biblischen Geschichten elementar, mit allen Sinnen praktisch und anschaulich zu vermitteln, um positive Empfindungen bzw. Gefühle auszulösen.

In der Schmetterlingsgruppe bildete die biblische Geschichte von der Speisung der 5000 (Markus 6, 32-44) die Grundlage für die Aktionen zum Thema: „Alle werden satt“.

Beim Frühstück auf der Picknickdecke gab es 1 Fisch und 1 ganzes Brot. Die Krippenkinder haben daran gerochen, beides befühlt und schließlich das Brot gebrochen und den Fisch geteilt. Sie haben dadurch erfahren, abwarten können lohnt sich, Rücksicht nehmen tut allen

gut und untereinander teilen macht zufrieden und satt. Dabei erleben die Kinder: „Für uns wird gesorgt!“, „Jeder ist wichtig!“ und „Keiner wird übersehen!“.

In der Marienkäfergruppe orientierten sich die Aktionen an der biblischen Geschichte: „Die Kindersegnung“ (Markus 10, 13-16). Bei einem Rollenspiel mit den Erzieherinnen erlebten die Kinder, dass Jesus offen für große und kleine Menschen war. Sie spürten während der gegenseitigen „Segnung“, wie gut es sich anfühlt, akzeptiert, angenommen, gewollt und willkommen zu sein. Diese Gefühle haben sich dann durch mehrmaliges Singen des Liedes „Gott mag Kinder, große und kleine...“ gefestigt und eine positive Grundstimmung im Miteinander bewirkt.

Religionspädagogische Inhalte fördern das Gemeinschaftsgefühl, vermitteln Akzeptanz untereinander und setzen einen Baustein für das menschliche Grundvertrauen. Gott für Kinder unter 3? Keine Frage, er gehört in jeden unserer Tage!

Neues aus der Ev. Kindertagesstätte Edemissen, Teil 2:

## Neue Mitarbeiterin in der Krippe

Die Krippenkinder der evangelischen Kindertagesstätte Edemissen freuen sich über eine neue Erzieherin. An dieser Stelle möchte sie sich Ihnen kurz vorstellen:

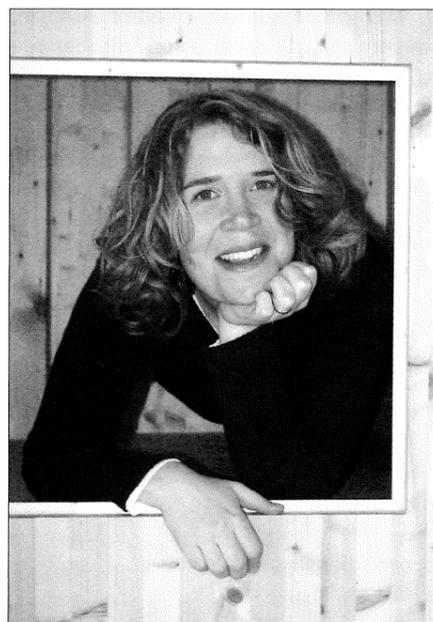
gesstätte Edemissen mit vielen tollen Menschen und Momenten.

Ihre Jana Bartusch

Hallo liebe Gemeinde, mein Name ist Jana Bartusch, ich bin 28 Jahre alt, komme gebürtig aus Dresden und wohne inzwischen in Oberg. Nach mehreren Praktika in verschiedenen Kitas und dem erfolgreichen Abschluss meines Studiums der Erziehungswissenschaft in Hildesheim freue ich mich nun, seit Januar in der Schmetterlingsgruppe der Kindertagesstätte Edemissen als Erzieherin tätig sein zu dürfen.

Die Arbeit mit Kindern bereitet mir immer wieder große Freude, insbesondere weil ich durch eine individuelle Förderung einen entscheidenden Beitrag zu einer gelungenen kindlichen Entwicklung beitragen kann. In den ersten wichtigen Lebensjahren möchte ich Kindern helfen, zu eigenständigen und selbstbewussten Persönlichkeiten heranzuwachsen und ihnen somit den Start in ein erfolgreiches, selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Ich freue mich nun auf eine spannende und schöne Zeit in der evangelischen Kindertages-



Jana Bartusch

### Familiengottesdienst am Ostermontag:

09. April, 10 Uhr,  
Kreuz-Kapelle Alvesse

Das Kinderkirchenteam Alvesse lädt kleine und große Menschen aus der ganzen Kirchengemeinde herzlich ein, gemeinsam das Osterfest zu erleben.

Orte und Zeiten aller weiteren Gottesdienste finden Sie auf der Rückseite.



KinderBibelWochenende:

### „Gottes Engel weichen nie“

13. bis 15. Juli 2012

Von Freitag, 13. Juli bis Sonntag, 15. Juli, findet das diesjährige Kinder-Bibel-Wochenende statt. Gemeinsam begeben wir uns diesmal auf die Spur „starker Engengeschichten“ in der Bibel.

Wer möchte, kann von Freitag auf Samstag im Gemeindehaus oder in Zelten übernachten. Bis Samstagmittag werden wir in der Kirche, in Kleingruppen und bei gemeinsamen Spielaktionen viel erleben und Spaß miteinander haben.

Am Sonntag feiern wir um 10 Uhr zum Abschluss einen Familiengottesdienst.

Teilnehmen können Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 Euro.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldung:  
Samstag, 12. Mai 2012,  
von 11 bis 12 Uhr  
im Gemeindehaus  
Gografenstraße 2,



danach zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro, sofern noch Plätze frei sind.

Außer dem eigenen Kind kann höchstens ein fremdes Kind angemeldet werden.

Weitere Informationen bei  
Pastorin Annette Baden-Ratz  
(Tel. 05176 / 923040)

### „Der Abend weiß mehr als der Morgen...“

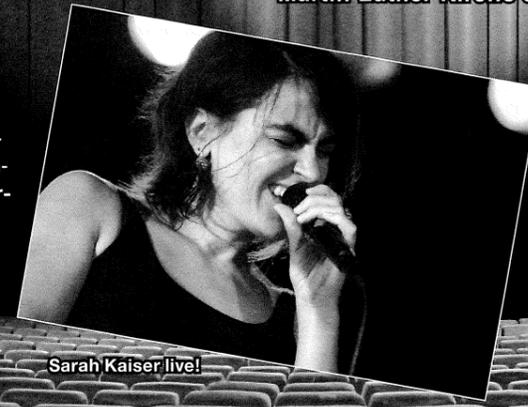
Bilder – Musik – Afrikanische Snacks – Geschichten  
Impressionen aus dem westafrikanischen Burkina Faso in Edemissen – mit Erika und Henning Könemann

Sonntag, 11.03.2012, 19.30 Uhr,  
ev. Gemeindehaus Edemissen,  
Gografenstraße 2

### „Sarah Kaiser + Band in Concert“

...aus Berlin gastiert mit dem Programm „Gast auf Erden – Kirchenlieder neu interpretiert“ in der Martin-Luther-Kirche Edemissen

Sonntag, 24. Juni 2012,  
19.30 Uhr



Sarah Kaiser live!

2012  
**Kultur**  
mit dem Förderverein  
Martin Luther Kirche e.V.

### KIRCHENKINO

Freitag, 13. April 2012, 19.30 Uhr:  
„Almanya – willkommen in Deutschland“

Die deutsche Tragikomödie von 2011 thematisiert die Frage der Heimat und Identität türkischer Gastarbeiter in Deutschland.

Sonntag, 09. Sept. 2012,  
19.30 Uhr:

„Willkommen bei den Sch'tis“  
Französische Komödie aus dem Jahre 2008 über einen Südfranzosen, der in den Norden des Landes versetzt wird – und sprichwörtlich die Welt nicht mehr versteht!

Eintritt frei – Spende erbeten!  
Die Vorführungen finden im  
ev. Gemeindehaus Edemissen,  
Gografenstraße 2 statt.

### Herzliche Einladung zu unseren Gruppen!

#### Mutter-Kind-Gruppe MuKis:

mittwochs von 16 bis 18 Uhr,  
Kontakt: S. Neumann (05176) 998829

Krabbelgruppe „Die Teppichflitzer“:  
montags von 9.30–11.00 Uhr,  
Kontakt: Ina Marquardt (05176) 7730

Jugendmitarbeiterkreis – JuMaK:  
Kontakt: Saskia Mauritz (05176) 7165

#### Im Gemeindehaus

##### Frauenkreis:

1. Montag im Monat um 20 Uhr  
E. Könemann, Tel. (05176) 8139 u.  
P. Köhler, Tel. (05176) 90916

#### Seniorenkreis:

2. Dienstag im Monat um 13.30 Uhr,  
H. Gürke, Tel. (05176) 923547

Meditativer Tanz: 1. und 3. Mittwoch im  
Monat um 19.30 Uhr,  
R. Grobe-Bietz, (05176) 71179

Posaunenchor: freitags von 20.15 bis  
21.45 Uhr,  
T. Gürke Tel. (05176) 923547

#### Gruppen und Kreise in Plockhorst

Krabbelgruppe: dienstags von 9 bis 11  
Uhr, Kontakt: Silke Weiß (05372) 6794

### „Stille und Tanz“

Meditation in Ruhe und Bewegung  
jeweils 14-tägig

mittwochs 19.30 bis 21.00 Uhr  
im Gemeindehaus Gografenstr. 2  
zu folgenden Terminen:  
07.03., 21.03. (fällt evtl. aus), 04.04.,  
18.04., 02.05., 16.05., 30.05.  
Information bei Renate Grobe-Bietz  
(05171) 71179 oder im Pfarramt

## Wichtige



## Verbindungen

Pfarramt Edemissen Gografenstr. 2  
Pn. Annette Baden-Ratz und  
P. Christian Ratz  
Telefon: 05176 923040  
Fax: 05176 923041  
(für Blumenhagen, Edemissen,  
Plockhorst, Wehnsen)

Pfarramt Mittelstr. 9, Wipshausen  
Wipshausen P. Hartmut Seelenbinder  
Telefon: 05373 50510  
Fax: 05373 50512

(für Alvesse, Mödesse, Oedesse  
inkl. DRK-Heim, Voigtholz-Ahlemissen)

Pfarrbüro Roswitha Köhler  
Gografenstraße 2

Öffnungszeiten mi. 16.00 bis 18.00 Uhr  
fr. 9.30 bis 11.30 Uhr  
Telefon: 05176 228  
Fax: 05176 923041  
E-Mail:  
kg.edemissen@evlka.de

Kirchenvorstand Holger Klages  
Vorsitzender  
Tel. 05176 976095

Organist Dr. Rolf Elligsen  
Telefon: 05176 7583

Posaunenchor Thomas Gürke  
Telefon: 05176 923547

Diakoniestation Zum Osterberge 5  
Pflegedienstleitung:

Helga Bunk  
Diensthandy: 0171 8790399

Büro: Anke Regener  
Telefon: 05176 8614, Fax: 05176 923441

E-Mail: ds.edemissen@evlka.de  
Ev. Kindergarten Am Mühlenberg 5

Leiterin: Rosemarie Krüger  
Telefon: 05176 381, Fax: 05176 922385

Besuchsdienst M. Havekost  
Tel.: 05176 8266 oder über das Pfarramt

Homepage www.kirche-edemissen.de

## Freud und Leid

### Es wurden getauft

Miley Melanie Huber aus Oedesse  
 Marc-Oliver Gelis aus Plockhorst  
 Danny Gelis aus Plockhorst  
 Vivian-Sophie Gelis aus Plockhorst  
 Leon Marcel Havlik aus Blumenhagen  
 Stephan Pagels aus Wehnsen  
 Nick Feri Surburg aus Uetze

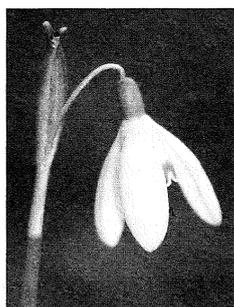
### Es verstarben und wurden kirchlich bestattet

Kurt Schwarz aus Edemissen, 88 Jahre  
 Katharina Schneider, geb. Heuchert aus Oelheim, 95 Jahre, bestattet in Schneverdingen  
 Gerhard Kollmeyer aus Edemissen, 68 Jahre  
 Hildegard Reupke, geb. Garbe aus Edemissen (zuletzt Oelheim), 90 Jahre  
 Bernhard Bartsch aus Plockhorst, 84 Jahre  
 Günter Bratherig aus Plockhorst, 85 Jahre  
 Karl Kunstmann aus Edemissen, 89 Jahre  
 Hermann Krüger aus Edemissen, 74 Jahre  
 Ursula Renius, geb. Eckermann, 65 Jahre  
 Sara Marie Fischer aus Kl. Oedesse, 0 Jahre, bestattet in Peine  
 Lotte Schneider aus Tülauf, 0 Jahre  
 Ernst Weick aus Blumenhagen, 78 Jahre  
 Max List aus Oedesse, 89 Jahre  
 Friedrich Denecke aus Edemissen, 83 Jahre

### Gottesdienste oder Besuche bei Ehejubiläen:

Gern feiern wir mit Ihnen einen Gottesdienst aus Anlass Ihres kirchlichen Ehejubiläums. Wenn Sie dies möchten, melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder direkt bei den Pastoren und sprechen den gewünschten Termin ab.

Wenn Sie keinen Gottesdienst feiern möchten, sich aber über einen Besuch des Pastors / der Pastorin freuen würden, bitten wir Sie oder Ihre Angehörigen ebenfalls um rechtzeitige Mitteilung, da die Daten nicht ohne weiteres im Pfarrbüro bekannt sind.



## Gottesdienstplan

### • EDEMISSEN

Freitag	02.03.	18.00 Uhr	ökumenischer Weltgebetstags-Gottesdienst in der Corpus-Christi-Kirche
Sonntag	04.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. <b>Vorstellung der KV-Wahl-KandidatInnen</b>
Sonntag	11.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	18.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst und <b>KV-Wahl</b>
Freitag	23.03.	19.00 Uhr	<b>Gedenk-Gottesdienst</b> für Angehörige verstorbener Patienten der Diakoniestation
Sonntag	25.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	01.04.		kein Gottesdienst in Edemissen – ab 14 Uhr
Gründonnerstag	05.04.	19.00 Uhr	<b>Kreuzweg von Ankensen nach Alvesse</b>
Karfreitag	06.04.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Tischabendmahlsfeier</b>
Ostersonntag	08.04.	06.00 Uhr	im Rahmen des Abendgebetes
Ostersonntag	08.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Abendmahl</b>
Ostermontag	09.04.		Feier der Osternacht mit <b>Taufe</b>
Sonntag	15.04.	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit <b>Posaunenchor</b>
Samstag	21.04.	18.00 Uhr	kein Gottesdienst in Edemissen, herzliche Einladung zum <b>Familiengottesd. n. Alvesse</b>
Sonntag	22.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	28.04.	18.00 Uhr	<b>Rüstgottesdienst</b> für Konfirmanden/innen und Angehörige mit <b>Abendmahl</b>
Sonntag	29.04.	10.00 Uhr	<b>Konfirmationsgottesdienst I</b>
Samstag	05.05.	18.00 Uhr	<b>Rüstgottesdienst</b> für Konfirmanden/innen und Angehörige mit <b>Abendmahl</b>
Sonntag	06.05.	10.00 Uhr	<b>Konfirmationsgottesdienst II</b>
Sonntag	13.05.	10.00 Uhr	<b>Rüstgottesdienst</b> für Konfirmanden/innen und Angehörige mit <b>Abendmahl</b>
Donnerstag	17.05.	11.00 Uhr	<b>Konfirmationsgottesdienst III</b>
Sonntag	20.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Taufe</b>
Pfingstsonntag	27.06.	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt an Eddesser Kirche m. Posaunenchor
Pfingstmontag	28.05.		Gottesdienst – <b>evtl. mit Gästen aus Südafrika</b>
Sonntag	03.06.	10.00 Uhr	<b>Festgottesdienst</b> mit <b>Abendmahl</b>

**Tauftermine:** Ostersonntag (Osternacht) um 6 Uhr, Ostermontag um 10 Uhr in Alvesse, So., 13. Mai, 3. Juni (im Taferinnerungs-Gottesdienstes) und 1. Juli um 10.00 Uhr im Gottesdienst  
**Kinderkirchensamstag:** 1. Sonnabend im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien): 03. März, 05. Mai, 09.(!) Juni  
**Abendgebet:** 5. April (Gründonnerstag mit Tischabendmahl), 3. Mai, 7. Juni und 5. Juli um 19 Uhr in der Kirche

### • ALVESSE

Karfreitag	06.04.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Abendmahl</b>
Ostermontag	09.04.	10.00 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b>
Sonntag	13.05.	10.00 Uhr	<b>Zeltgottesdienst zum Schützenfest</b>

### • BLUMENHAGEN

Sonntag	04.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Vorstellung der KV-Wahl-KandidatInnen</b>
Karfreitag	06.04.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit <b>Abendmahl</b>
Pfingstmontag	28.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst

### • PLOCKHORST

Sonntag	18.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst und <b>KV-Wahl</b>
Karfreitag	06.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit <b>Abendmahl</b>

### • VOIGTHOLZ

Sonntag	11.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Vorstellung der KV-Wahl-KandidatInnen</b>
Gründonnerstag	05.04.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Tischabendmahl</b>

### • WEHNSEN

Karfreitag	06.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Abendmahl</b>
------------	--------	-----------	-----------------------------------